

**EVANGELISCHE MESSE „LASST UNS WANDELN IM LICHT“
8. TRINITATISSONNTAG 2018
Christus-Pantokrator-Kirche, Athen
Pastor Michael Fridetzky, Kantor Christos Paraskevopoulos**



ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Musik zum Eingang

Introitus: EG 166 und Psalm 48

Alle: Tut mir auf die schöne Pforte, / führt in Gottes Haus mich ein; / ach wie wird an diesem Orte / meine Seele fröhlich sein! / Hier ist Gottes Angesicht, / hier ist lauter Trost und Licht.

Kantor: Groß ist der HERR und hoch zu rühmen in der Stadt unseres Gottes, auf seinem heiligen Berge. Schön ragt empor der Berg Zion, daran sich freut die ganze Welt.

Alle: Ich bin, Herr, zu dir gekommen, / komme du nun auch zu mir. / Wo du Wohnung hast genommen, / da ist lauter Himmel hier. / Zieh in meinem Herzen ein, / laß es deinen Tempel sein.

Kantor: Wie wir es gehört haben, so sehen wir's an der Stadt unseres Gottes; Gott erhält sie ewiglich. Wahrlich, das ist Gott, unser Gott für immer und ewig. Er ist's, der uns führt.

Alle: Laß in Furcht mich vor dich treten, / heilige du Leib und Geist, daß mein Singen und mein Beten / ein gefällig Opfer heißt. / Heilige du Mund und Ohr, / zieh das Herze ganz empor.

Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Alle: Mache mich zum guten Lande, / wenn dein Samkorn auf mich fällt. / Gib mir Licht in dem Verstande / und, was mir wird vorgestellt, / präge du im Herzen ein, / laß es mir zur Frucht gedeihn.

Begrüßung

Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat.

endet mit: **Pastor:** Im Namen GOTTES, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.

Alle: Amen.

P. : Sündenbekenntnis

Im Licht von Gottes Gnade erkennen wir, wie dunkel unser Leben ist und wie fern wir von ihm leben. Wir haben ihn aus dem Blick verloren, darum fehlt es uns an Zuversicht und wir

sind arm an Liebe. Gott nehme uns an der Hand und ziehe uns zu sich. Er erneuere uns durch die Kraft seines Geistes und schenke uns seine Gnade:

Alle: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben

P.:Kyrie eleison

Alle: ♪ Herr, erbarme dich

P.:Christe eleison

Alle: ♪ Christus, erbarme dich

P.:Kyrie eleison

Alle: ♪ Herr, erbarm dich über uns (EG 178.2)

P: Absolution

So spricht der HERR: Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben, meinen Geist, und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.

So schenke euch der barmherzige Gott Vergebung eurer Sünde um Christi willen, und mache euch zu lebendigen Gliedern seiner Kirche

ALLE: Amen

Pastor:Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen!

Alle: ♪ Dir Gott im Himmel Preis und Ehr, / den Menschen Fried auf Erden. / Allmächtger Vater, König, Herr, / du sollst verherrlicht werden. / Herr Christ, Lamm Gottes, erbarme dich; / du bist der Höchste ewiglich / im Reich des Vaters. Amen.

(EG 179)

Pastor: Der Herr sei mit Euch **Alle:** ♪ Und mit deinem Geist.

P: Gebet des Tages

Allen, die sich ausstrecken nach dir, Gott, schenkst du dein Licht und dein Wort. Und dein Reich gibst du gerade den Ar-

men und Schwachen. So wirst du auch uns gnädig sein. Schick uns nicht fort mit leeren Händen, sondern erfülle uns ganz mit Christus und seinem Geist, deinem Wort der Treue, deinem lebendigen Licht für dieses Welt und alles Leben bis hin zu dir in Ewigkeit. **Alle:** ♪ Amen

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 2. Kapitel Verse 1-5

(die Gemeinde erhebt sich)

1 Dies ist's, was Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat über Juda und Jerusalem:

2 Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben, und alle Heiden werden herzulaufen, 3 und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des HERRN Wort von Jerusalem. 4 Und er wird richten unter den Heiden und zu-rechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

5 Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im-Licht des HERRN! 6 Aber du hast dein Volk, das Haus Jakob, verstoßen; denn sie treiben Wahrsagerei wie die im Osten und sind Zeichendeuter wie die Philister und hängen sich an die Kinder der Fremden.

endet mit: Die sind die Worte der HI. Schrift. Es sind Worte des ewigen Lebens.

Alle: Gott sei Lob und Dank

P: Begrüßung des Evangeliums

Kantor/Alle:

Hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, hal-le-lu-ja, lu-ja.

Kantor: Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre * um deiner Gnade und Treue willen!

Alle: ♪ Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach St Matthäus 5, 13-16

Christus spricht: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn nun das Salz nicht mehr salzt, womit soll man salzen? Es ist zu nichts mehr nütze, als daß man es wegschüttet und läßt es von den Leuten zertreten.

14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. [a]

16 So laßt [a] euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie [b] eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.
endet mit: Christus ist in unserer Mitte.

Alle: ♪ Halleluja, Halleluja, Halleluja.....

Lied: EG 295 Wohl denen, die da wandeln (4 stimmiger Satz!!)

Predigt

DAS NIZÄNISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott, von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden, ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wieder kommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird, der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, allgemeine und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Lied: EG 154, 1-2

Herr, mach uns stark im Mut, der dich be - kennt, dass un-ser
Licht vor al - len Men - schen brennt! Lass uns dich schau'n im
e - wi - gen Ad - vent. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

**1. Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt,
dass unser Licht vor allen Menschen brennt!
Lass uns dich schau'n im ewigen Advent!
Halleluja, Halleluja!**

**2. Tief liegt des Todes Schatten auf der Welt.
Aber dein Glanz die Finsternis erhellt.
Dein Lebenshauch bewegt das Totenfeld.
Halleluja, Halleluja!**

P: Aus dem Leben der Gemeinde

EUCHARISTIE / DAS MAHL JESU CHRISTI

Lied zur Gabenbereitung: EG 154, 3-6

**3. Welch ein Geheimnis wird an uns geschehn! Leid und
Geschrei und Schmerz muss dann vergehn, wenn wir von
Angesicht dich werden sehn. Halleluja, Halleluja!**

**4. Aber noch tragen wir der Erde Kleid. Uns hält gefangen
Irrtum, Schuld und Leid; doch deine Treue hat uns schon
befreit. Halleluja, Halleluja!**

**5. So mach uns stark im Mut, der dich bekennt, dass un-
ser Licht vor allen Menschen brennt! Lass uns dich
schau'n im ewigen Advent! Halleluja, Halleluja!**

**6 Mit allen Heiligen beten wir dich an. Sie gingen auf dem
Glaubensweg voran und ruhn in dir, der unsern Sieg ge-
wann! Halleluja, Halleluja!**

Gabenbereitung:

Ewiger, du unser Gott. Wir loben dich. Du schenkst uns das
Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Du
schenkst uns die Frucht des Weinstocks, das Zeichen des
Festes und der Freude. Lass uns diese Gaben zum Brot des
Lebens und zum Kelch des Heiles werden. -

Wie aus den Körnern das Brot, aus den Trauben der Wein
geworden ist, so mache aus uns eine Gemeinde, ein Zeichen
des Friedens und der Hoffnung für die Welt

Alle: Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.

Pastor: Der Herr sei mit euch **Alle: ♪ Und mit deinem Geist**

Pastor: Erhebet Eure Herzen **Alle: ♪ Wir erheben sie zum
Herren**

Pastor: Lasset uns danken dem Herrn unserm Gott.

Alle: ♪ Das ist würdig und recht.

GROSSES DANKGEBET

In Wahrheit ist es würdig und recht, /

unser Dienst und unsere Freude, /

+ dir, ewiger Gott, Dank zu sagen:

Denn du kennst unsere Mühen und unsere Fragen /

+ und versteht selbst das, was für uns unaussprechlich bleibt.

Aber du lässt uns mit unserer menschlichen Kraft nicht allein, /
sondern verheißt den Geist, der uns vertritt /

+ und hinausbringt über Zweifel und Bedrängnis.

So singen wir dir inmitten deiner ganzen Schöpfung. /

So stehen wir in der Schar derer, die dich bezeugen seit An-
beginn der Welt. /

+ So stimmen wir ein in das Lob deiner Engel, das Himmel
und Erde verbindet:

Alle: (Lobgesang)

♩ Alle: ♪ EG 165 1. **Gott ist gegenwärtig. Lasset uns an-
beten und in Ehrfurcht vor ihn treten. Gott ist in der Mitte.
Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder;
kommt, ergebt euch wieder.**

**2. Gott ist gegenwärtig, dem die Cherubinen Tag und
Nacht gebücket dienen. Heilig, heilig, heilig! singen ihm
zur Ehre aller Engel hohe Chöre. Herr, vernimm unsre
Stimm, da auch wir Geringen unsre Opfer bringen.**

F Ü R B I T T E N

Jeweils enden mit: Dreieiniger Gott.

Kantor / Alle: Herr, erbarm, erbarme dich.

1 Gos - po - di po - mi - - - lui. _____
2 Herr, er-barm, er - bar - - - me dich. _____
3 Tu - han ka - sih - an - i - lah ka mi. _____
4 Lord, _____ have mer - - - cy. _____
5 Se - - - for ten pie - - - dad. _____
6 Rab - ba - na ar - ha - - - m - na. _____
7 Seig - neur, ai - e pi - - - tié de nous. _____

P.: So bitten wir dich gedenke deiner e i n e n heiligen Kirche.
Vertiefe ihren Glauben und erhalte sie in Treue zu Deinem
Wort. Stärke unsere Bischöfe und alle Frauen und Männer, die
zum apostolischen Dienst berufen sind. Gib, dass alle, die
deinen Namen bekennen, eins werden in deiner Wahrheit,
miteinander deine Liebe leben und deine Ehre den Menschen
bezeugen.

P: Gedenke auch unserer heimgegangenen Schwestern und
Brüder Lass sie ruhen im Frieden und dein ewiges Licht
leuchte ihnen.

Stärke uns alle im Glauben in der Hoffnung und in der Liebe
mit Maria, durch die das Heil in unsere Welt gekommen ist, mit
dem Heiligen Brigitta von Schweden, Christophorus Thomas
von empfen, Luise Scheppler, Johann Sebastian Bach, und
Olaf , *mit allen* Gläubigen übergeben wir uns und unser aller
Leben deiner unergründlichen Liebe. Nach deiner Verheißung
schenke uns gemeinsam mit ihnen Anteil an der Vollendung
in deinem ewigen Reich.

Dreieiniger Gott.

Wir bitten dich für alle Menschen, deren Leben dunkel ist: für
Kinder und Jugendliche, die unglücklich sind; für Familien, die
sich streiten; für unsere kranken Nachbarinnen und Nachbarn
und alle, die traurig sind. Wir möchten Licht bringen mit einem
Leben als deine Kinder. **Dreieiniger Gott.**

Wir bitten dich für die Menschen, die dich nicht kennen: Wir
möchten ihnen dein Wort sagen. Zeige uns, wie wir glaubwür-
dig auf dich weisen, dass sie dich als Vater erkennen und dir
danken. **Dreieiniger Gott.**

Wir bitten dich für uns selbst; denn auch in uns ist es oft dun-
kel. Lass uns Menschen begegnen, von denen dein Licht aus-
strahlt. Mache unser Leben hell. **Dreieiniger Gott.**

Die Gemeinde erhebt sich zum:

V A T E R U N S E R im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

P.: Gebet um den Heiligen Geist (Epiklese)

P: Erfülle uns und deine ganze Schöpfung mit deinem Geist. Mit ihm segne und heilige diese deine Gaben.

P: Segne und heilige dieses Brot
und mache es uns zur Gemeinschaft
des Leibes unseres Herrn Jesus Christus.

P: Segne und heilige diesen Kelch
und mache ihn uns zur Gemeinschaft
des Blutes unseres Herrn Jesus
Christus.

ALLE: Und wie du ihn auferweckt hast von den Toten und seinen irdischen Leib verwandelt hast in himmlisches Wesen so wandle auch uns + Du, unser Gott. Nimm Wohnung in uns, lass uns ein Leib sein in Christus, schaffe uns und diese Welt neu nach deiner Liebe. Amen

E I N S E T Z U N G S W O R T E

Pastor: Geheimnis des Glaubens:

Alle: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

P: Darum feiern wir das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir gedenken deines Sohnes, der - gekreuzigt - sein Leben für uns

und alle Menschen hingab und - auferstanden - für uns eintritt in deiner Gegenwart.

Alle: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

Pastor: Der Friede des Herrn sei mit Euch. **Alle: Friede sei mit uns allen**

Pastor: Sehet Christus, das Lamm Gottes. Er gibt sein Leben als Opfer der Liebe und bringt uns und der Welt Frieden!

Alle: ♪ |: Christe, du Lamm Gottes, / der du trägst die Sünd der Welt, / erbarm dich unser. :| Christe, du Lamm Gottes, / der du trägst die Sünd der Welt, / gib uns deinen Frieden. / Amen.

Pastor: Die Gaben Gottes für sein Volk. Laßt uns seinen Namen anrufen!

Alle: Herr, ich bin nicht wert, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Kommunion – Mahlgemeinschaft mit Christus und miteinander
--

P: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, Halleluja

Alle: ♪ Und seine Güte währet ewiglich. Halleluja

P: Dankgebet

Dass wir dein Wort vernommen haben, Gott; dass wir das Brot gebrochen haben miteinander und den Kelch geteilt, lass es uns das Zeichen sein, dass du uns nahe bist, dass wir deine Menschen sind, von dir geliebt, von dir genährt. Verlass uns nicht, wir bitten dich, sei wie das Tageslicht um uns, sei unser

fester Boden und noch mehr, seine unsre Zukunft, (unser Vater,) jetzt und in Ewigkeit.

ALLE: 🎵 **Amen**

SENDUNG UND SEGEN

(die Gemeinde erhebt sich)

Pastor: Der Herr sei mit Euch **Alle:** 🎵 **Und mit deinem Geist.**

P: S e g e n

P: Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstünde die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes in dem Angesicht Jesu Christi..

P. So segne euch der dreieinige GOTT, Vater Sohn und HL. Geist.

Alle: 🎵 **Amen, Amen, Amen**

P:Gehet hin im Frieden des Herrn**Alle:**🎵**Gott sei ewiglich Dank**

Liedstrophe im Stehen: (Melodie EG 295)

Gott, dir sei Preis und Ehre für deine große Gnad. Herr Christ, die Hilf gewähre, dass uns der Feind nicht schad. Gott, Heilger Geist, der in uns schafft Licht, Leben, Fried und Freude, erweis an uns dein Kraft.

Musik zum Ausgang